

Susanne Niebuhr, WIR für Uelzen

Uelzen, den 10.03.2015 per mail

Sehr geehrter Herr Markwardt,

ich protestiere auf das Schärfste. Es sind immer noch nicht alle Fragen beantwortet, ...

zu 2.

Ich erwarte ohne weitere Verzögerung die Nennung der Gesamtsumme der Leistungen der gÄöR Gebäudemanagement für die Baumaßnahme Altes Rathaus.

Da es Ihnen Schwierigkeiten bereitet, dies in derselben Tabelle wie die Handwerkerkosten aufzulisten, geben Sie die Antwort bitte völlig unabhängig von der Handwerkerliste.

Für die Antwort ist es völlig unerheblich, ob die Leistungen der Anstalt den Investitionen für das Alte Rathaus direkt zugerechnet werden oder nicht.

Da die Leistungen der Anstalt für das Objekt Altes Rathaus konkret zurechenbar sind, sind sie dem Mandanten Stadt Uelzen konkret in Rechnung gestellt worden.

Sollte das wider Erwarten nicht der Fall sein, geben Sie mir bitte Mitteilung, weil dann die anderen Mandanten vertragswidrig an den eindeutig der Stadt Uelzen zurechenbaren Kosten beteiligt worden wären, über Jahre hinaus. Das kann ich mir zwar nicht vorstellen, beziehe es aber vorsorglich als Möglichkeit ein.

zu 3.

Bislang sind ca. Euro 900.000 an Zuschüssen für das Alte Rathaus eingegangen.

Sofern Sie nicht von sich aus in Zukunft schriftlich Mitteilung geben, welche weiteren Zahlungseingänge zu verzeichnen sind, muss ich davon ausgehen, dass die bislang eingegangenen ca. Euro 900.000 die Endsumme der erhaltenen Zuschüsse für die Baumaßnahme Altes Rathaus sind.

Mit freundlichen Grüßen

S. Niebuhr